



# Dezember 2020 Gemeindebrief

der ev. luth.  
Kirchengemeinde

## Lütjenburg



### Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...

Doch in diesem Jahr werden wir es wohl auf ganz andere Weise empfangen als sonst!

Während ich diese Zeilen an Sie denkend schreibe, sind noch bunte Blätter an den Bäumen und die Regierung plant einen Lockdown... Sie wissen heute mehr über das, was uns an Weihnachten erwartet. Doch eines ist jetzt schon klar: dieses Fest wird anders werden als alle bisher dagewesenen:

Wir dürfen die Kirchen nicht ausfüllen, nicht in ihnen singen, und wir werden möglicherweise nicht alle ersehnten Familienmitglieder unterm Tannenbaum treffen... Diese Aussichten machen schon traurig. Doch in diesem Gefühl möchte ich nicht verweilen - in mir meldet sich ein Spruch von André Gide, der lautet: Seine Freude zu erobern, ist mehr wert, als sich seinem Schmerz zu überlassen!

Lassen Sie uns in diesem Sinne doch einmal überlegen, wie wir diese besondere Advents- und Weihnachtszeit trotz allem so gestalten können, dass wir sie als froh machend erleben können und uns auch gerne an sie zurück-erinnern:

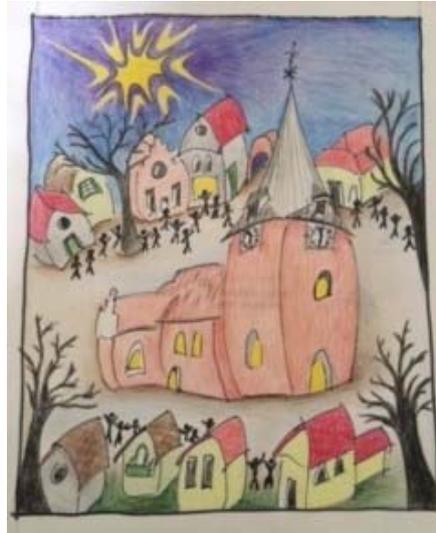
Wenn wir uns schon nicht gegenseitig einladen und bewirten können, könnten wir in diesen Tagen doch einfach mal öfter Gast bei uns selber sein und liebevoll nach uns selber schauen. Wie das geht, haben wir vielleicht ganz vergessen... Was brauchen wir denn, wenn wir weniger Kontakte haben und weniger Ablenkung? Das ist gut zu wissen, um der Traurigkeit ein Schnippchen zu schlagen: Was also, könnten wir Gutes für uns selber tun?

Wir könnten vielleicht einmal einen Adventskalender für uns selber machen, indem wir für jeden der 24 Tage etwas Schönes für uns ausdenken und aufschreiben...

Wir nehmen uns für jeden Tag einen Zettel, schreiben auf, mit was wir uns erfreuen können, verschließen ihn und versehen ihn mit einer Adventskalenderzahl...

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jesaja 58,7

Jedem und Jeder werden dafür ganz andere Dinge in den Sinn kommen: etwa ein Lieblingsgericht kochen, einen Strandspaziergang machen, Barbarazweige schneiden, Sterne basteln, mit viel Müße einen Weihnachtsbrief mit Füllhalter schreiben...



Bettina von Bülow

Was wünschen wir uns eigentlich, wohin treibt uns unsere Sehnsucht, was erwarten wir für uns, das sind auch die eigentlichen Fragen der Besinnungszeit im Advent. Vielleicht gelingt es uns mit solch einem eigenen Überraschungskalender in diesem Jahr ja mehr als sonst, genau dorthin zu spüren... Alle Jahre wieder werden wir um Weihnachten besonders für unsere Sehnsüchte geöffnet. Manche sagen, wir sind dann besonders dünnhäutig und durchlässig und ich glaube in diesem Jahr, werden Viele das besonders empfinden... Doch hat das durchaus auch eine positive Seite! Wir werden nämlich auch durchlässig für das Heilsame, was uns erreichen will. In einer meiner liebsten Geschichten der Bibel, erlebt Jakob, der auch einsam und fern seiner Familie ist, solch eine besondere Öffnung seiner Seele: Er sieht im Traum, den Himmel offen, Engel, die seinen

Kummer vertreiben und das helle Tor zu Gott, welcher ihm verspricht: „Ich will Dich behüten, wo immer Du auch hinziehst...“

Diese Geschichte erinnert mich immer doch auch nach Spuren Gottes und seiner Engel in meinem Erleben Ausschau zu halten...

Wo finde ich Energien, Impulse, die fröhlicher machen, tiefer empfinden lassen, Gottes Nähe spürbar machen?

Wenn wir schon nicht Zuhause oder wie all die Jahre zuvor beim *Lebendigen Adventskalender* gemeinsam singen können, könnten wir uns ja zu einer der drei ökumenischen Andachten im Advent vor einer der drei Kirche treffen, oder auf Balkonen der Altersheime singen. Vielleicht hat es ja auch was, sich im Kerzenlicht mit Jemandem am Bildschirm zu verabreden und sich dabei eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen.

Alle Jahre wird auch in diesem Jahr am 4. Advent die Kurrende auf unseren Dorfplätzen blasen. Sich dann zwischen den Dörfern auf Wanderschaft zu begeben und zwischen den Hügeln dem Hall der Weihnachtslieder nachzugehen, hat für mich immer einen besonderen Reiz.

Wenn wir von unseren Weihnachtswegen wieder nach Hause kommen, können wir auch auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde sehen, dass sie sich zunehmend weihnachtlich gestalten wird: Auf jeden Fall wird dort Heilig Abend ein youtube-Gottesdienst freigeschaltet werden.

Wir könnten zuhause auch für unsere Nachbarn warmleuchtende Kerzen als adventlichen Gruß in unsere Fenster stellen, selbst gebackenen Plätzchen vor Türen lieber Menschen stellen, öfter als sonst den Telefonhörer in die Hand nehmen...Wir haben doch so gut gelernt einander auch mit Abstand beiseite zu stehen!

Unser inneres Glück können wir am Besten dadurch vermehren, wenn wir es mit Anderen teilen. Darum auch lege ich Ihnen auch alle Jahre wieder

eine Spende für Brot für die Welt ans Herz. (Bank für Kirche und Diakonie  
**IBAN: DE10100610060500500500**  
**BIC: GENODED1KDB**  
Verwendungszweck: „Hilfe weltweit“)  
Unsere Hilfe wird mehr als sonst benötigt.

Das Wichtigste der Adventszeit können wir so vorbereitet trotz Lockdown und Kontaktbeschränkungen nicht mehr versäumen: Die freudige Erwartung unseres Gottes in einem Kind, das jederzeit auch in uns geboren werden kann, einem göttlichen Kind, das in uns wächst und uns mit Gottes Liebe und Lebensfreude erfüllt durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens hindurch...

Das eingangs erwähnte Weihnachtslied vom kommenden Christuskind...singt von diesem Trost:

„Steht auch mir zur Seite,  
still und unerkant.

Dass es treu mich leite,  
an der lieben Hand!“

Eine behütete und segensreiche  
Advent- und Weihnachtszeit Ihnen  
allen! Ihre Katharina Lohse

### Advent und Weihnachten in Lütjenburg, Hohwacht und Panker

Aufgrund der um sich greifenden Coronapandemie müssen in der Advents- und Weihnachtszeit viele Veranstaltungen und Gottesdienste in veränderter Weise gefeiert werden. Dabei legen wir in allen Veranstaltungen großen Wert auf die Sicherheit gegen mögliche Infektionen. Die Gesundheit von uns allen liegt uns sehr am Herzen. Dabei ist uns auch wichtig, dass wir alle ohne Sorge an den Gottesdiensten teilnehmen können. Aus diesem Grunde bitten wir alle Besucher um die Einhaltung der Hygieneregeln und darum, die Alltagsmasken möglichst während des ganzen Gottesdienstes zu tragen.

#### Im Advent...

Die Gottesdienste an den vier Adventssonntagen finden in gewohnter (Corona)-Weise zu den üblichen Uhrzeiten (9:30 Uhr in Lütjenburg/11:00 Uhr in Hohwacht) statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Die Adventsfeier der Kirchengemeinde im Gemeindehaus muss in diesem Jahr ausfallen. Stattdessen laden wir Sie an drei Dienstagen (1., 8. und 15. Dezember) im Advent um 15:00 Uhr für ca. eine halbe Stunde in die Kirche ein. Wir wollen dort **weihnachtliche Geschichten, Lieder und besinnliche Gedanken zu Gehör bringen**. Diese Feiern werden durch Pastorinnen, Pastor und Kantor gestaltet. Das gemeinsame

Singen muss aufgrund der großen Infektionsgefahr innerhalb der Kirche leider ausfallen. Darum gehen wir zum Ende der Veranstaltung hinaus und singen noch das eine oder andere Advents- oder Weihnachtslied. Auch für die Adventsnachmittage ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

### **Der Michaelis-Bläserchor spielt beim Kurrende-Blasen Advents- und Weihnachtslieder auf den Dörfern und in Lütjenburg.**

#### SAMSTAG, 19. DEZEMBER

15.00 Uhr: Rönfeldholz

16.00 Uhr: Lütjenburg (Senioren-Centrum „Am Gojenberg“)

17.00 Uhr: Kühren (Feuerwehrhaus)

18.00 Uhr: Rathlau

#### 4. ADVENTSSONNTAG, 20. DEZEMBER

14.30 Uhr: Panker („Flora Magica“)

15.30 Uhr: Neudorf

16.30 Uhr: Hohwacht (Berliner Platz)

18.00 Uhr: Lütjenburg (Marktplatz)

#### An Heiligabend...

Wegen drohender Überfüllung können die Gottesdienste an Heiligabend nicht in gewohnter Weise stattfinden. Darum sollen in Lütjenburg an Heiligabend um 13:00 Uhr, 15:00 Uhr, 17:00 Uhr, 19:00 Uhr und um 23:00 Uhr Gottesdienste gefeiert werden. Zu diesen Gottesdiensten können jeweils nur maximal 80 Personen in die Kirche kommen. **Darum ist eine Anmeldung hierzu erforderlich (siehe unten)**. Die Gottesdienste um 13:00 Uhr und um 15:00 Uhr wenden sich in besonderer Weise an junge Familien.

In Panker wird Pastorin Lohse an Heiligabend um 15:00 Uhr am Andachtsplatz im Ruheforst die Weihnachtsandacht mit uns feiern. Zum Gottesdienst in Panker bringen Sie gerne Taschenlampen und wenn Sie mögen auch eine Laterne für die Waldandacht mit!

Wir haben Sorge, dass die Gottesdienste am 24. Dezember überfüllt sein könnten. Damit Sie und wir verlässlich planen können, **ist für die Gottesdienste an Heiligabend in Lütjenburg und Panker eine rechtzeitige Anmeldung im Gemeindebüro zwingend erforderlich**. Um den organisatorischen Aufwand dazu leisten zu können, ist es nötig, die Karten für Ihre Familie persönlich im Gemeindebüro abzuholen. **Telefonische oder elektronische Reservierungen sind leider nicht möglich**. Das Gemeindebüro ist geöffnet Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ab Montag nach dem 1. Advent können Sie dort für ihre Familie eine Karte für den gewünschten Gottesdienst abholen. Bitte geben Sie an, mit wie vielen Angehörigen Sie in die Kirche kommen möchten. Wir bitten Sie, auf dieser Karte, Ihre Namen und die

Kontaktdaten einzutragen. Bringen Sie diese Karte bitte zum Weihnachtsgottesdienst mit, und lassen Sie die Karte am Ende des Gottesdienstes bitte am Platz liegen. Unser Küster wird diese Karten einsammeln und für den Fall der Fälle verwahren.

An der Kirche in Hohwacht wird Pastorin Schleupner an Heiligabend von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Gottesdienst-To-Go-Tüten Ihnen überreichen. Hierzu ist keine Anmeldung

nötig. In diesen Tüten ist alles enthalten, damit Sie zu Hause im Kreis der Familie eine Andacht feiern können.

**Im Internet** finden Sie am 24. Dezember ab 15.00 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst aus unserer St. Michaeliskirche auf unserem youtube-Kanal: St. Michaelis Lütjenburg. Und auf unserer Internetseite [www.kirchengemeinde-luetjenburg.de](http://www.kirchengemeinde-luetjenburg.de) finden Sie aktuelle Informationen zu Advent und Weihnachten 2020.

#### Weihnachtstage, Altjahresabend und im neuen Jahr

Außerdem laden wir Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten am 25., 26. und 27. Dezember und am 1. und 3.

Januar um 10:30 Uhr in Lütjenburg ein (ohne Anmeldung).

Die Gottesdienste am Altjahresabend (31. Dezember) feiern wir um 15:30 Uhr in Hohwacht und um 17:00 Uhr in Lütjenburg (vorherige Anmeldung ist nicht nötig).

Auch zu den Gottesdiensten am 1. Januar (Neujahr) und am Sonntag, 3. Januar laden wir Sie jeweils um 10:30 Uhr (ohne vorherige Anmeldung) ein.

#### Beerdigungen:

Brigitte Borchert geb. Alefs (79 J.), Lütjenburg  
Anke Hagedorn (80 J.), Plön  
Jutta Lamp geb. Berg (78 J.), Malente früher Lütjenburg  
Maria Groß geb. Koch (72 J.), Lütjenburg  
Erwin Wernhard (90 J.), Behrendorf  
Else Dressler geb. Soltau (98 J.), Kiel früher Lütjenburg  
Bärbel Ebeling geb. Rosert (78 J.), Lütjenburg  
Manfred Manske (92 J.), Schwentinental  
Wolfgang Strauch (87 J.), Lütjenburg  
Günter Schuldt (83 J.), Lütjenburg  
Ullrich Pruß (75 J.), Lütjenburg

#### Getauft wurden:

Jonte Wehrauch, Lütjenburg  
Andrea Gishyan, Lütjenburg  
Niklas Damion Seidl, Lütjenburg  
Ella Rönfeldt, Wentorf  
Linn Peters, Darry  
Helen Langfeldt, Lütjenburg

Verantwortlich für diesen Gemeindebrief

Volker Harms, Pastor

Peter Krohn, Mitglied im Kirchengemeinderat

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich.

Sie finden ihn auch im Internet unter

[www.kirchengemeinde-luetjenburg.de](http://www.kirchengemeinde-luetjenburg.de)